



# Projektbeschreibung

## Entwicklung einer MTB Runde im Bayerischen Wald – Trans Bayerwald

---

### Antragsteller:

Tourismusverband Ostbayern e.V., Im Gewerbepark D04, 93055 Regensburg

---

**Gesamtkosten:** 285.176,00 € netto

Davon:

85.500,- € Eigenmittel der Projektpartner und des Projektträgers

aus den jeweiligen LEADER-Fördertöpfen:

29.925,- € LAG ARBERLAND e.V.

50.673,- € Aktionskreis Lebens- und Wirtschaftsraum Landkreis Cham e.V.

38.104, 50 € LAG Landkreis Freyung-Grafenau e.V.

24.538,50 € LAG Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.

25.735,50 € LAG Landkreis Deggendorf e.V.

30.523,50 € LAG Regionalinitiative Passauer Land e.V.

---

### Kurzdarstellung des Projekts:

- Der Tourismusverband Ostbayern wird sich in den kommenden Jahren verstärkt dem Thema Radfahren widmen. Ziel ist es, für die vier Destinationen Bayerischer Jura, Oberpfälzer Wald, Bayerisches Golf- und Thermenland und **Bayerischer Wald** radtouristische Leuchtturmprojekte zu entwickeln, die einerseits nachfragestark sind, ebenso aber auch die Identifikation vor Ort mit dem Thema Radtourismus stärken. Ziel der Destination Bayerischer Wald ist es, sich zu einer der führenden MTB Mittelgebirgsregionen Deutschlands zu entwickeln. Hierzu soll ein „Leuchtturm“, die MTB Runde „Trans Bayerwald“ entwickelt werden, die alle Mountainbike-Regionen im Bayerischen Wald verbindet.
- Das Projekt soll Anfang 2016 mit einer Laufzeit von insgesamt 4 Jahren starten.

- Zusammenarbeit mit Landkreistouristikern, Gemeinden, Bayerischer Staatsforst, Naturschutz, Naturparke, Nationalpark, Waldeigentümer, Mountainbiker usw. um eine naturverträgliche und trotzdem für Mountainbiker reizvolle Strecke zu erarbeiten.

---

## **Projektziele:**

- Ansprache neuer Zielgruppen
  - 9,6 Mio. Deutsche spielen ab und an Fußball, genauso viele gehen auch regelmäßig Mountainbike fahren – eine Zielgruppe, die es lohnt anzusprechen! Das bestätigt die Grundlagenerhebung MTB (siehe Anlage), welche im Rahmen des ersten Deutschen MTB-Tourismuskongresses 2015 erarbeitet wurde. Der typische MTB-Gast ist jünger als der Durchschnittsbürger, männlich, überdurchschnittlich gut gebildet und lebt in einer festen Partnerschaft. Die Erhebung zeigt aber auch, dass MTB keine Trendsportart sondern eine Breitensportart ist und dass in jedem Alter Mountainbike gefahren wird. Der MTB-Gast verfügt über ein überdurchschnittliches Einkommen und gibt für sein Hobby sehr viel Geld aus. 88 % der Mountainbiker sind regelmäßig mit Ihrem Rad unterwegs. Neben Mountainbiken werden auch noch weitere Ausdauer und Natursportarten unternommen.
  - Laut eine Umfrage des Magazins BIKE (2014, 10.571 Leser) haben 61 % der Mountainbiker 2,2 Mal im Jahr 2013 einen MTB Urlaub gemacht. Für die Unterkunft wurde durchschnittlich 791 EUR ausgegeben.
- Schaffung eines Leuchtturmprojektes für Gäste und Schaffung eines Angebotes für Einheimische.
- Entwicklung und Ausschilderung einer MTB Runde „Trans Bayerwald“, die alle Mountainbikeregionen im Bayerischen Wald verbindet.
- Steigerung der Wertschöpfung und Profilierung als eines der besten Mountainbike-Mittelgebirgsregionen Deutschland.
- Vernetzung der Anbieter und Betriebe – Qualitätssteigerung des radtouristischen Angebotes.
- Gezielte Besucherlenkung heraus aus sensiblen Gebieten und zur Vermeidung von Konflikten mit anderen Wegennutzern.

---

## **Innovative Aspekte des Projekts:**

- Flächendeckender Aufbau von Infrastruktur- und Servicequalität für Mountainbiker. Keine Vermarktung von Teilgebieten, sondern Etablierung eines MTB- Leuchtturms, der 6 Landkreise (Cham, Arberland, Freyung-Grafenau, Straubing-Bogen, Deggendorf, Passau) verbindet.
- Durch das MTB Projekt „Trans Bayerwald“ wird eine neue, jüngere und aktive Zielgruppe angesprochen.

---

### **Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“:**

Das Projekt trägt dazu bei, das Umweltbewusstsein der Bevölkerung zu verbessern, da die sportliche Betätigung in der Natur stattfindet.

Zudem werden Fahrrad und E-Bike als klimaschonende Alternative zum Auto weiter etabliert.

---

### **Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:**

Das Projekt bietet eine Möglichkeit der Freizeitgestaltung für Menschen aller Altersklassen und wertet die Region auf, was zur Eindämmung des Wegzugs der Bevölkerung leistet

---

### **Bezug des Projekts zu den Entwicklungszielen der LES der jeweils beteiligten LEADER-Regionen:**

#### **Aktionskreis Lebens- und Wirtschaftsraum Landkreis Chame.V.:**

EZ 1 Ausbau des vielfältigen Profils einer traditionellen Tourismus- und Kulturregion in der Oberpfalz

HZ 1 a: Initiativen bzw. Einrichtungen zur Stärkung des Tourismus und der Naherholung bis 2022 schaffen

#### **Lokale Aktionsgruppe ARBERLAND e.V.:**

EZ 3 Tourismus

HZ 3.1 Sicherung und Ausbau zielgruppenspezifischer touristischer Infrastruktur und Angebote

EZ 5 Umwelt

EZ 5.2 Erhaltung wie auch Erlebbarkeit von Umwelt-, Natur- und Kulturlandschaft

#### **Lokale Aktionsgruppe Landkreis Freyung-Grafenau e.V.:**

EZ 3 „Regionale Wirtschaft, Freizeit und Tourismus

HZ 3/c „Touristische und freizeitorientierte Infrastruktur und Angebote optimieren“

HZ 3/a „Den Wirtschaftsstandort Freyung-Grafenau sichern und stärken“

EZ 1 „Demografie und Soziales“

HZ 1/b „Die Lebensqualität aller Generationen – vor allem der Kinder, Jugendlichen und Senioren – erhöhen und deren Bedürfnisse berücksichtigen“

#### **Lokale Aktionsgruppe Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.:**

EZ 2 Da geht`s rund! Tourismus, Freizeit und Kultur – eine runde Sache

HZ 2.2 Aufwertung des gesamten Radwegenetzes durch Beschilderung, weitere Erholungs- und Freizeitangebote sowie Öffentlichkeitsarbeit  
HZ 2.5 Ausbau des touristischen und kulturellen Angebotes und zeitgemäße Vermarktung mit modernen Medien

Das Projekt ist unter L 2.2.3 - K-S in der Lokalen Entwicklungsstrategie der LEADER-Region Straubing-Bogen als Startprojekt gelistet.

### **Lokale Aktionsgruppe Landkreis Deggendorf e.V.:**

EZ D Stärkung und nachhaltige Entwicklung des Tourismus, der Naherholung, Mobilität und Infrastruktur

HZ D2 touristische Angebote entwickeln und vermarkten

### **Lokale Aktionsgruppe Regionalinitiative Passauer Land e.V.:**

EZ 3 „Kultur und Freizeitangebote sichern, vernetzen und Besonderheiten hervorheben“

HZ 3.3 „Infrastruktur und Angebote im Tourismus optimieren und vernetzen und das Marketing verbessern“

EZ 2 „Menschen in der Region eine lebenswerte Zukunft ermöglichen“

HZ 2.2 „Lebensqualität auf dem Land erhalten und verbessern“

---

### **Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:**

Das Projekt schafft ein qualitativ hochwertiges Tourismusangebot zum Thema Mountainbiken im Bayerischen Wald und mit der „Trans Bayerwald“ einen Leuchtturm, der als Dach für alle touristischen Angebote im Bereich Mountainbiken fungiert und diese sinnvoll bündelt. Es werden neue Zielgruppen erschlossen. Damit entsteht ein Potential für zusätzliche Wertschöpfung im ländlichen Raum.

---

### **Einbindung von Bürgern/Vereinen etc. in das Projekt:**

In das Projekt sind viele Interessengruppen eingebunden- z.B: Der Bayerische Staatsforst, die privaten Waldeigentümer, Radvereine, Bayerischer Waldverein, Naturschutz, Nationalpark, Naturpark, Jagdverband, Gemeinden, Landkreise usw. In jedem Landkreis hat bisher auch ein Abstimmungstermin mit den Interessengruppen stattgefunden.

---

### **Vernetzung des Projekts in der Region/ggf. überregionale Vernetzung:**

Die Vernetzung des Projektes im Bayerischen Wald ist auf Grund der Organisationsstruktur und der eingebundenen Organisationen sichergestellt. Die Trans Bayerwald für durch die 6 Landkreise (LK) im Bayerischen Wald: LK Cham, LK Regen, LK Freyung-Grafenau, LK Passau, LK Straubing-Bogen und LK Deggendorf. Die Wegeführung wird auf Landkreisebene erarbeitet und mit den Gemeinden und Interessengruppen abgestimmt.

---

### **Erwartete nachhaltige Wirkung/Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:**

**Ökologie:**

Durch die Ausschilderung von MTB Strecken werden die MTB/Besucherströme unter anderem in geschützten Gebieten (Naturparks, Nationalpark) gezielt gelenkt. Ein „querfeldein“ fahren kann mit der Bereitstellung attraktiver MTB Strecken, welche den Erwartungen der MTBler entsprechen unterbunden und die Natur nachhaltig geschützt werden. Die Ziel- und Startpunkte der Strecke werden gezielt an das ÖPNV Netz und die Bahn angeschlossen. Damit wird eine naturverträgliche Anreise und Transport zwischen den MTB Hots Spots gewährleistet.

**Sozialer Nutzen:**

MTB ist ein Sport der vor allem in der Gruppe ausgeführt wird und Menschen zusammenführt. Die Bewegung und schöner Natur und an frischer Luft fördert die Gesundheit. Vor allen der Wald ist ein Ort, an dem man Distanz zum Alltag erhält, Ruhe erfährt und Kraft tanken kann. Mit der Ausschilderung von MTB Strecken wird die naturnahe Erholung gefördert. Über „Trail Toleranz“ und Bewusstseinsbildende Maßnahmen wollen wir außerdem die Akzeptanz der verschiedenen Nutzer der Natur (Wanderer, Jäger, Radler, Reiter usw.) erhöhen.

---

**Ggf. Sonstiges:**  
  

---

---

Datum:

---

Unterschrift Projektträger